

# Dankbar ... für die Rettung!

Material für Kleingruppen zur Predigt am 3. April 2016 in der FeG Neu Wulmstorf (von Mark Marzinzik)

Bitte lest diese Gesprächshilfe einmal ganz durch, bevor ihr über die einzelnen Fragen der Reihe nach sprecht.

## A) Im eigenen Leben

1. Denke kurz darüber nach, wo du in deinem Leben bereits ganz praktisch eine Form der Rettung erlebt hast, sei es bei einem Unfall, einer Krankheit oder auch nur in einer schwierigen Lebenssituation in Schule, Beruf oder Familie.  
Hast du deinem »Retter« eigentlich Dank gesagt? Vielleicht kannst du es auch noch nachholen.  
Tauscht die Erlebnisse in der Gruppe aus.
2. Wie war es bei deiner Bekehrung zu Jesus Christus? Hast du diese als Rettung empfunden?
3. Bist du dankbar für deine ewige Errettung durch Jesus Christus? Wie drückst du diesen Dank aus? Kommen dir vielleicht jetzt Gedanken und Ideen, wie diese Dankbarkeit in deinem Alltag sichtbar werden kann? Tauscht euch darüber aus.  
Wenn du diese Dankbarkeit bislang nicht spürst, woran mag das liegen und wie kann sich das ändern?

## B) In deinem Umfeld

1. Wer kennt in der Familie, Nachbarschaft, Verein oder durch seine Arbeit einen Feuerwehrmann oder -frau, Rettungssanitäter, Arzt oder Ärztin oder Ähnliches? Kannst du etwas berichten von der Motivation dieser Person für den Dienst?
2. Hausaufgabe: Sage dieser Person bei nächster Gelegenheit ein herzliches Dankeschön für den (Rettungs-)Dienst und berichte ruhig von unserem »Jahr der Dankbarkeit«, wenn sie verwundert reagiert. Vielleicht kannst du mit ihr ins Gespräch darüber kommen, wo sie die Motivation und Kraft für ihren Einsatz her nimmt. Du darfst durchaus Bewunderung zum Ausdruck bringen! Lass sie erzählen von ihrem schönsten Rettungserlebnis.
3. Wir leben in einer multikulturellen Wohlstandsgesellschaft mit diversen Absicherungen und Versicherungen und mit fast unendlichen Wahlmöglichkeiten zur Freizeitgestaltung. Ist es da noch möglich von Verlorenheit und einer Errettung durch Jesus Christus zu reden? Was hast du dabei für Erfahrungen gemacht?  
Tauscht euch darüber aus und sammelt Ideen.